

Aktuelles

Tempo 30 im Dorfzentrum

Im Dezember legte uns ein Ingenieurbüro aus Zürich ein Konzept samt Kostenschätzung für die Einführung einer Tempo-30-Zone im Andelfinger Dorfkern vor. Aus dem Bericht geht hervor, dass sich eine solche Zone relativ einfach für rund 50'000 Franken realisieren liesse. Der Gemeinderat beschloss, den Perimeter für die Tempo-30-Zone zu erweitern: Konkret prüfen wir derzeit, ob das Tempo nicht nur im Dorfkern und in der Schlossgasse, sondern bereits ab definierten Punkten auf der Land- und Humlikerstrasse reduziert werden kann. Die Kantonspolizei hat bereits grünes Licht zu einem solchen Unterfangen signalisiert. Die Grundlagen für den definitiven Entscheid müssen aber zuerst fertig erstellt werden.

Heier Blaser, Gemeinderat

Jahresbericht der Pilzkontrolle



Im Pilzjahr 2012 wurden einige nicht alltäglich Pilzfunde gemacht, welche aber vom Pilzkontrolleur Alois Schwab sehr schnell erfasst und entfernt wurden. Aus dem Kontrollblatt geht hervor, dass insgesamt 135 kg Speisepilze und 17.2 kg ungeniessbare oder giftige Pilze gesammelt und kontrolliert wurden. Dank der guten und sauberen Kontrolle gab es erfreulicherweise keine Vergiftungsfälle. Abschliessend darf noch erwähnt werden, dass das Jahr 2012 ein äusserst artenreiches Pilzjahr war mit ergiebigen Fruktifikationschüben über die ganze Saison verteilt (Juni-November).

Flavia Bottlang, Gemeindeverwaltung

Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Einlenker Bahnhof

Die Verkehrsverhältnisse im Bereich des Einlenkers zum Bahnhofplatz, besonders vor der Post, sind teilweise bedenklich. Der Gemeinderat plant, zusammen mit Kleinandelfingen und Adlikon, eine notwendige Sanierung des Strassenbelags in den kommenden Sommerferien durchzuführen und prüft, zum selben Zeitpunkt Massnahmen zu treffen, um die Verkehrssicherheit und die Übersichtlichkeit zu verbessern. Das Bauprojekt wird an der Gemeindeversammlung im Mai vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Peter Müller, Gemeinderat

Baustelle „Ob der Gass“

Nach der Bewilligung durch die Gemeindeversammlung vom Dezember 2012 wurden die Arbeiten weitergeführt: Verschiedene Offerten wurden eingeholt und der Gemeinderat konnte die Arbeiten im Rahmen des Kostenvoranschlags vergeben. Am 15. März 2013 hat eine Startsituation mit den beteiligten Unternehmen, dem Ingenieurbüro und dem Tiefbauvorstand stattgefunden. Die Bauarbeiten starten, sobald das Wetter es zulässt. Eine Baustelle mit engen Verhältnissen wie Ob der Gass fordert viel gegenseitige Toleranz – der Gemeinderat dankt allen Anwohnern für ihr Verständnis.

Peter Müller, Gemeinderat

Bevölkerung per

31. Dezember 2012

Andelfingen zählte per 31. Dezember 2012 2062 Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Gemeindepräsident

Die Amtsperiode 2010/2014 des Gemeinderats endet in einem Jahr. Wie jedes Jahr haben wir uns an unserer 1. Sitzung im Januar über den Stand der Erfüllung der Legislaturziele unterhalten. Im Moment stehen wir diesbezüglich sehr gut da und haben das letzte Jahr bis zum Termin für die Gemeindewahlen vom 30. März 2014 unter den Leitsatz **"erledigen statt aufschieben"** gestellt. So haben wir uns beispielsweise noch mit folgenden Themen zu befassen:

- Einführung einer 30-er Zone im Dorfzentrum (vgl. sep. Beitrag)
- Überarbeitung nicht mehr zeitgemässer Reglemente
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kleinandelfingen für Forst- und Kommunalbetrieb
- Klärung und Umsetzung der Strategie für das EW.

Mit Bezug auf die Absichten der Gemeinderäte für die nächste Legislatur 2014/2018 kann ich Ihnen bekannt geben, dass sich (Stand heute) Stephanie Kurz, Hansruedi Jucker und Peter Müller einer Wiederwahl gerne stellen, während Heier Blaser und ich die Gemeinderatsstätigkeit nach acht intensiven, sehr abwechslungsreichen und interessanten Jahren beenden werden. Wir beide waren vorher schon in der Primarschulpflege engagiert, ich selber 12 Jahre als Präsident von 1986 – 1998. Die Amtsübergabe auf die neu gewählte Gemeindebehörde ist per 1. Mai 2014 vorgesehen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.

Ueli Frauenfelder, Gemeindepräsident

Informationen

Abfallentwicklung in der Gemeinde Andelfingen

Seit dem Jahr 2010 hat sich der Einwohnerbestand um fast 200 Personen erhöht. Eine wachsende Volksschar heisst auch mehr Abfall! Die Menge an Kehrricht und Sperrgut ist seit dem Jahr 2010 um gut 10% gestiegen. Alle anderen Posten wie z.B. Gartenabfälle, Papier und Karton, Glas usw. haben entweder stagniert oder sind leicht gestiegen. Interessant ist der Fakt, dass sich die Menge an Abfällen aus öffentlichen Eimern und Littering im Jahre 2011 um ca. 30% erhöht hat, seitdem aber gleich geblieben ist!

Flavia Bottlang, Gemeindeverwaltung

Stiftung Schloss

Alle für feste Vermietungen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sind mit dem Einzug der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im 1. Stock und der Swiss Tyre Group in einen Büroraum im 2. Stock belegt. Die Mietzinseinnahmen fliessen gut und vor allem regelmässig. Die diesjährige Stiftungsversammlung findet am 5. Juni statt und wird wiederum von einem von unserem Schlossgärtner Christian Rügsegger gestalteten Vorprogramm eingeleitet. Der prächtige Schlosspark soll übrigens in den neuen "Gartenführer Schweiz" aufgenommen werden.

Ueli Frauenfelder, Gemeindepräsident



Beteiligung am Gewinn der ZKB

Der Gemeinderat dankt der ZKB für den Gewinnanteil von Fr. 161'000.

Dienstjubiläum Martin Keller

Am 1. April feiert Martin Keller sein 10. Dienstjubiläum bei der Gemeinde Andelfingen. Der gelernte Forstwart und Landwirt steht dem Team des Kommunalbetriebs vor, und in der kalten Jahreszeit zeichnet er als Einsatzleiter für den Winterdienst verantwortlich. Passend zu seinem pflichtbewussten und freundlichen Wesen ist er zudem für die Ausbildung unserer Lehrlinge im Bereich „Fachmann Betriebsunterhalt“ zuständig. Die ruhige und zuvorkommende Art von Martin Keller werden von der Bevölkerung und von seinen Arbeitskolleginnen und -kollegen gleichermassen geschätzt. Der Gemeinderat gratuliert dem jungen Volkemer herzlich zum Jubiläum und dankt ihm für seine guten Dienste im Bezirkshauptort!

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber



Grüngutsammelstellen-Rückblick 2012

Im vergangenen Mai 2012 wurde der neue Grüngutcontainer beim Badiparkplatz wieder aufgebaut. Dazu gehören eine Rampe und ein Gratiskompost-Abholplatz. Die Jahresmenge von 760 m³ Grüngut zeigt, dass dieses Angebot rege benutzt wird. Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass diese Grüngutsammelstelle und ebenso jene an der Reitplatzstrasse auch von Auswärtigen benutzt werden. Dies verursacht Zusatzkosten in unbekanntem Umfang. Nach der Fertigstellung des Strassendeckbelags der Hinterwahrstrasse konnte der lang ersehnte Container wieder an seinem Ursprungsort platziert werden. Der jetzige Container wurde mit einem Deckel sowie einem neuen Abflussloch ausgestattet. Somit kann alles direkt abfliessen und sauber bleiben.

Die Grüngutsammelstellen Schwimmbad (760 m³), Reitplatzstrasse (1160 m³), Müliberg (64 m³) und Ursprung (16 m³) gaben ein Total von genau 2000 m³ Grünabfall. Dies ist 1 m³ pro Einwohner! Stephanie Kurz, Gemeinderätin

Feuerwehr Andelfingen und Umgebung

Zum Jahreswechsel hat das Kommando der Feuerwehr Andelfingen gewechselt. Peter Nägeli hat seine Aufgabe als Kommandant per 1. Januar 2013 an Martin Käser übergeben. Peter Nägeli möchten wir für seine umsichtige Tätigkeit in den letzten fünf Jahren herzlich danken und Martin Käser eine erfolgreiche Zeit und alles Gute wünschen. Der Wechsel bringt mit sich, dass Andreas Wanner (zugleich Zug Chef) als Kommandant Stellvertreter bestimmt wurde und Martin Karrer als Ausbildungschef tätig ist. Die Feuerwehr Andelfingen hat einen Bestand von 79 Freiwilligen aus den Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim.

Ueli Frauenfelder, Gemeindepräsident



Informationen

Zum 35. Dienstjubiläum unseres Badmeisters

Mit der erfolgreichen US-Fernsehserie „Baywatch“ wurde der Beruf des Badmeisters in den 90er Jahren in die Topliga der Traumjobs katapultiert. „Baywatch“ lief bei uns unter dem Titel „Die Rettungsschwimmer von Malibu“. Auf die Idee, den Andelfinger Badmeister Thomas Gretler als „Rettungsschwimmer vom Thurtal“ zu bezeichnen, ist aber noch niemand gekommen. „Ist es denn überhaupt ein Traumjob, den Du ausübst, Thomas?“ „Ja, es ist ein Traumjob! Sonst würde ich ihn nicht schon so lange machen“, resümiert der knapp über 60-Jährige, „ich kann draussen arbeiten, ich habe viel mit Menschen zu tun, es läuft immer etwas. Für mich stimmt das!“ Am 1. April 1978 startete Thomas Gretler seine erste Saison als Badmeister im Schwimmbad, in wenigen Tagen geht es mit der 36. Saison los. Fiebert man da noch immer dem Tag entgegen, an dem die ersten Gäste wieder ins Freibad strömen? Die Augen von Thomas Gretler beginnen zu leuchten: „Ja, das tue ich. Ich freue mich riesig auf den Start am 1. Mai! Kreuze dir das Datum gleich rot in deiner Agenda an!“ Unwillkürlich muss ich daran denken, was für faule Ausreden ich Primarlehrer Peter Schneider aufzutischen pflegte, nur um mich vom Schwimmunterricht drücken zu können. Ich unterlasse es, Thomas von meiner glücklosen Liebe zum Wasser und meinen stümperhaften Schwimmfähigkeiten zu erzählen und quitiere seine bestimmt geäusserte Aufforderung mit ehrfürchtigem Kopfnicken. Die bereits 35 Jahre dauernde Liaison zwischen Thomas Gretler und der Andelfinger Badi nahm am 29. Juli 1977 ihren Anfang. Thomas Gretler schrieb damals dem Gemeinderat, dass er sich für die Stelle als Badmeister interessiere. Bereits im Herbst des gleichen Jahres konnte er sich bei Gemeinderat Peter Bucher und Gemeindeschreiber Fritz Oesch persönlich vorstellen, kurze Zeit später

war der junge Mann aus Frauenfeld für die „Saisonstelle“ angestellt. Bald übernahm Thomas Gretler für die Gemeinde auch Arbeiten in der kalten Jahreszeit. Heute amtiert er in der „Wintersaison“ als Feuerpolizist, zudem hält er wichtige Funktionen inne bei der Organisation des Jahrmarktes und der Fasnacht. Unter der Ägide von Thomas Gretler hat sich das einstmals etwas biedere Freibad zu einem kleinen, aber feinen Erlebnisbad gewandelt. „Wir sind regelmässig am Sanieren der Anlagen, und wenn es die Finanzen zulassen, nehmen wir kleine Ausbauten vor“, erklärt Thomas Gretler. Bevor er in Pension geht, möchte er gerne den Kinderbereich erneuern und attraktiver gestalten. „Kinderbereich? Du meinst das Seich-Bädli, oder?“, frage ich nach. „Ja genau. Dem sagt man aber nicht mehr so!“ „Aha.“ An einem heissen Sommertag frequentieren gut und gerne bis zu 1'200 Besucherinnen und Besucher das Schwümbi. „Wir sind ein familienfreundliches Bad an fantastischer Lage. Die grosszügige Grünanlage wird sehr geschätzt, weil sie viele ruhige Plätzchen bietet. Wir haben Stammgäste aus Schaffhausen, Winterthur und dem Thurgau“, hält der Badmeister nicht ohne Stolz fest. Auf sein grösstes berufliches Highlight angesprochen, verweist Thomas mit strahlendem Gesicht auf die Badesaison 2003. „Das war ein Betrieb! Ich stand sieben Tage der Woche im Einsatz!“ Heute kann man sich das Andelfinger Schwümbi ohne Thomas Gretler nicht mehr vorstellen. Klar, selbst er ist älter geworden, und längst sind die Zeiten vorbei, als er mit der Tabakpfeife im Mund bei hochsommerlichen Temperaturen seine Kontrollgänge um die Schwimmbecken absolvierte. Seine Passion aber für die Badi ist auch nach 35 Jahren noch immer ungebrochen!

Der Gemeinderat dankt Thomas Gretler herzlich für seine guten und treuen Dienste!

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber



Sanierungsarbeiten Schwimmbad

Letztes Jahr wurden folgende Sanierungsarbeiten vorgenommen: Ersatz Filterpumpen und Einsatz eines Frequenzumformers, Ersatz und Auskleidung Nichtschwimmerbeckenfolien und Ersatz Geländer Sprungturm mit Absturzsicherung. Die Sanierungsarbeiten sind wesentlich günstiger ausgefallen: Die Schlussrechnung beläuft sich auf Fr. 130,632.25, was eine Kreditunterschreitung von 11'712.25 bedeutet.

Stephanie Kurz, Gemeinderätin

Quartierapéros

- **Quartier 4** (Heiligberg, Ob der Gass, Altweg, Steinacker)
Dienstag, 11. Juni, 19h
- **Quartier 5** (Landstr., Tannenheim, Flaa-cherstr., Schwellistr.)
Dienstag, 25. Juni, 19h
- **Quartier 6** (Hofwiesen, Thurweg, Bodewiesstr.)
Dienstag, 9. Juli, 19h

Die Quartierbewohner erhalten rechtzeitig eine Einladung mit Angabe des Durchführungsortes.

Anzeigen

Veranstaltungskalender

11. Mai 2013	Frühlingskonzert der Musikgesellschaft, Ref. Kirche Andelfingen
12. Mai 2013	6. Raduno Classico, Marktplatz und Schloss Andelfingen
13. Mai 2013	Gemeindeversammlung Sekundar- und Primarschule
29. Mai 2013	Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Andelfingen, Löwensaal
6.- 9. Juni 2013	25 Jahre Quiltgruppe Andelfingen, Schloss
9. Juni 2013	Vorbereitungskonzert MG Andelfingen und Brass Band Henggart, Weinlandhalle Henggart
6.- 7. Juli 2013	Irchel-Bike-Trophy, Flaach



Jahresbericht 2012 der Wasserversorgung Andelfingen

Im vergangenen Jahr wurde die Leitungssanierung „Hinterwuhstrasse“ planmässig ausgeführt. Wie vom Kantonalen Labor Zürich gefordert, wurde im oberen Brunnenleitungsnetz an der „Ursprungstrasse“ eine UV-Anlage installiert. Bei der Inbetriebnahme des teilweise sanierten oberen Brunnenleitungsnetzes wurde noch ein Fremdeinlauf festgestellt (getrübtes Wasser bei starken Regenfällen). Nach intensiver Suche wurde der Fremdeinlauf bei der Neuapostolischen Kirche gefunden und behoben. Von den 12 Rohrbrüchen im Jahr 2012 befanden sich zwei davon an exponierten Lagen (z.B. die Hauptleitung unter dem Mühlebach). Im Spätsommer wurden die ersten, sehr alten Wasseruhren durch solche mit einer Ablesung durch Funkersetzt. Ziel ist der Ersatz aller ca. 630 Wasseruhren bis Ende 2014. Im Jahr 2013 wird der Sanierungsplan weiter umgesetzt und die Hauptleitung „Ob der Gasse“ saniert. U.a. regelmässige Niederschläge im Sommer und die bereits sanierten Leitungen hatten zur Folge, dass der Wasserverbrauch im 2012 um 8% auf ein Jahrestotal von 183'679 m³ zurück ging. Das von der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen bezogene Trinkwasser wurde im Jahre 2012 vom Kantonalen Labor untersucht. Alle Ergebnisse zeigen, dass in Andelfingen hervorragendes Trinkwasser zur Verfügung steht.

Alle Proben weisen sehr konstante Werte aus:

Wassertemperatur	ca. 11°C
Gesamthärte	17,8 – 18,3 °fH (Mittelhart)
Nitrat	4,0 mg/l
pH-Wert	7,8

Für Fragen oder Auskünfte im Zusammenhang mit dem Trinkwasser oder dem Leitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart Martin Käser, Tel. 079 535 66 36.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis während den vergangenen und kommenden Bauarbeiten.

Martin Käser, Wassermeister

Die nächste Ausgabe
erscheint im August 2013

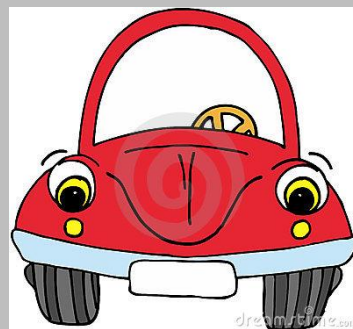
Auch immer auf dem Laufenden:

www.andelfingen.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Dieser Fahrdienst basiert auf Freiwilligenarbeit. Er steht Personen zur Verfügung, die zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur müssen und über keine andere Transportmöglichkeit verfügen. Die Fahrten koordiniert Frau Ruth Früh, 8451 Kleinandelfingen, Tel. 079 642 40 99.

Für diese freiwillige Arbeit werden Personen gesucht, die den Fahrdienst übernehmen können. Die Fahrten werden mit Fr. -.70 / km entschädigt. Sie bestimmen wie oft Sie fahren können. Für weitere Informationen zu diesem freiwilligen Dienst wenden Sie sich an Frau Ruth Früh.



Zuzügerapéro

Samstag, 29. Juni 2013, 10.30
Begrüssung der Neuzuzüger
im Schloss Andelfingen.



Die Neuzuzüger erhalten eine separate Einladung.

Die nächste **Gemeindeversammlung** findet am Mittwoch, 29. Mai 2013 statt.